

MEMORY OF THE FUTURE

Kooperation Haifa – Berlin

Zur Eröffnung der Ausstellung am 8.07.2015 Galerie Verein Berliner Künstler I Berlin

Zum Grundverständnis künstlerischer Arbeit und zur Voraussetzung friedlichen Zusammenlebens gehört die Anerkennung von Verschiedenheit.

Unterschiede historischer, politischer, religiöser und biographischer Bedingungen schaffen diverse kulturelle Kontexte, provozieren auf je spezifische Weise die künstlerische Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten.

Es ist eine schöne Utopie, daß Globalisierung und internationaler informeller Austausch helfen, Verständnis und Empathie für politische, wirtschaftliche und menschliche Aspekte von Lebens – und Arbeitsbedingungen, auch denen der Künstler, für Erfahrungswelten und Lebensformen in anderen Gesellschaften und Staaten zu entwickeln.

Die Beziehungen zwischen israelischen und deutschen Künstlern sind wesentlich auch durch die historischen Belastungen und politischen Bedingungen geprägt.

Künstleraustausch und persönliche Begegnungen zwischen Künstlern beider Staaten haben immer auch noch andere, noch weitere, größere Hürden zu überwinden.

Die fehlende Selbstverständlichkeit von Kooperationen deutscher und israelischer Künstler und Kultureinrichtungen ist durch unsere gemeinsame Geschichte, belastet durch deutsche Schuld und Vergangenheit, durch nachwirkende Zerstörung jüdischer, israelischer Biographien begründet, sowie auch durch administrative und politische Hürden gekennzeichnet.

Umso wichtiger ist es, wenn sich auf Initiative von Künstlern ein Kulturprojekt entwickelt, das sich über diese Hürden und Schwierigkeiten hinwegsetzen möchte, mit der Absicht, Schritte in eine Normalität des professionellen Austauschs zu gehen.

Mit großer Freude habe ich den Wunsch der Künstlerin Aviva Shermer aus Haifa aufgenommen, einen persönlichen, von Künstlern initiierten Beitrag zur Entwicklung

von Beziehungen zwischen Künstlern und Kulturakteuren unserer beider Länder zu entwickeln.

Dies birgt für uns Künstler die Chance, sehr direkt die Verschiedenheit aber auch das Verbindende in Kunst und Kultur, in den Lebensformen unserer Länder, unsere gemeinsame aber auch jeweils sehr eigene Geschichte kennen und verstehen zu lernen.

Ich freue mich auf viele persönliche und professionelle Begegnungen zwischen Künstlern aus Haifa und Berlin .

Sabine Schneider

1.Vorsitzende Verein Berliner Künstler